

246708-2026 - Gara

Germania – Servizi sanitari e di assistenza sociale – Bundesstadt Bonn, Betrieb einer Erstanlaufstelle und zweier Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete im Zeitraum 01.12.2026 bis 30.11.2028 mit der Option der dreimaligen Verlängerung bis längstens 30.11.2031

OJ S 70/2026 10/04/2026

Bando di gara o di concessione – regime ordinario - Avviso di rettifica

Servizi

1. Committente

1.1. Committente

Nome ufficiale: Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

E-mail: referatvergabedienste@bonn.de

Forma giuridica del committente: Autorità locale

Attività dell'amministrazione aggiudicatrice: Servizi generali delle amministrazioni pubbliche

2. Procedura

2.1. Procedura

Titolo: Bundesstadt Bonn, Betrieb einer Erstanlaufstelle und zweier Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete im Zeitraum 01.12.2026 bis 30.11.2028 mit der Option der dreimaligen Verlängerung bis längstens 30.11.2031

Descrizione: Betrieb einer Erstanlaufstelle und zweier Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete in Bonn

Identificativo della procedura: 7cbce32d-4e8a-40d8-837d-5962ed76b8e9

Identificativo interno: BN-2026-01022

Tipo di procedura: Negoziata con previa indizione di gara / competitiva con negoziazione

La procedura è accelerata: sì

Giustificazione della procedura accelerata: Ausnahme: Von den verfahrensbezogenen Mindestfristen aus § 17 VgV kann nach § 65 Abs. 3 VgV bei der Vergabe sozialer und anderer besonderer Dienstleistungen abgewichen werden.

2.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Servizi

Classificazione principale (cpv): 85000000 Servizi sanitari e di assistenza sociale

2.1.2. Luogo di esecuzione

Località: Stadtgebiet Bonn

Suddivisione del paese (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Paese: Germania

2.1.4. Informazioni generali

Informazioni supplementari: #Bekanntmachungs-ID: CXTSYDYDTGUACH0Z# Ergänzung zur Darlegung der besonderen Bedingungen: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - 02_T02_Erklärung Ausschlussgründe 124 GWB: Eignung zur Berufsausübung Eigenerklärung zum Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB (Formblatt T02). Alternativ: Gültige Präqualifikation. Bei Bergwerkgemeinschaften von jedem Mitglied der Bergwerkgemeinschaft einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe auch vom eignungsverleihenden Unternehmen einzureichen - 03_T03_Erklärung weitere

Ausschlussgründe: Eignung zur Berufsausübung Eigenerklärung zum Vorliegen von sonstigen Ausschlussgründen nach §§ §§ 19, 21 MiLoG etc. (Formblatt T03). Alternativ: Gültige Präqualifikation. Bei Bergwerksgemeinschaften von jedem Mitglied der Bergwerksgemeinschaft einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe auch vom eignungsverleihenden Unternehmen einzureichen. - 04_T04_Erklärung Russlandbezug: Eignung zur Berufsausübung Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland (Formblatt T04). Alternativ: Gültige Präqualifikation. Bei Bergwerksgemeinschaften von jedem Mitglied der Bergwerksgemeinschaft einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe auch vom eignungsverleihenden Unternehmen einzureichen. - 11_T11_Muster Verpflichtungserklärung Drittunternehmen: Im Fall der Eignungsleihe ist ein Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens erforderlich, z. B. durch eine Verpflichtungserklärung entsprechend dem Formblatt T11 und sind in Bezug auf die Person des eignungsleihenden Unternehmens abzugeben. - 12_T12_Eigenerklärung Bergwerksgemeinschaft: Ggf. Bergwerksgemeinschaftserklärung (Formblatt T12) Sonstige Informationen: Mehrfachbewerbungen werden ausgeschlossen. a) Bei Antragsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen; falls vorgegeben, ist der Teilnahmeantrag mit der geforderten Signatur zu versehen. Zur Abgabe des Teilnahmeantrags ist eine kostenlose Registrierung erforderlich. Der Teilnahmeantrag ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist mit dem Bietertool über die Vergabepattform www.vmp-rheinland.de an das Referat Vergabedienste zu übermitteln. b) Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, und ist, nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien, die Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen. Sämtliche Vergabeunterlagen stellen wir ausschließlich über das Portal Vergabemarktplatz Rheinland kostenlos zur Verfügung, eine postalische oder elektronische Versendung erfolgt nicht. Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers über den Kommunikationsbereich des Verfahrens im o.g. Portal für alle Teilnehmer beantwortet. Bieterfragen sind ausschließlich über diesen Kommunikationsweg einzureichen. Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zum Vergabemarktplatz und zur Elektronischen Angebotsabgabe über das Bietertool finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/> Weitere hilfreiche Informationen zur Abgabe eines elektronischen Angebotes können Sie zudem aus dem gleichnamigen Dokument in den Vergabeunterlagen entnehmen.

Base giuridica:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motivi di esclusione

Fonti dei motivi di esclusione: Avviso

Violazione degli obblighi connessi a motivi di esclusione previsti esclusivamente dalla legislazione nazionale:

Partecipazione a un'organizzazione criminale:

Reati terroristici o reati connessi alle attività terroristiche:

Riciclaggio di proventi di attività criminose o finanziamento del terrorismo:

Frode:

Corruzione:

Lavoro minorile e altre forme di tratta di esseri umani:

Violazione dell'obbligo di pagamento delle imposte:

Violazione dell'obbligo di pagamento dei contributi previdenziali:

Violazione di obblighi in materia di diritto ambientale:

Violazione degli obblighi in materia di diritto sociale:
Violazione degli obblighi in materia di diritto del lavoro:
Insolvenza:
Amministrazione controllata:
Cessazione di attività:
Situazione analoga al fallimento ai sensi della normativa nazionale:
Grave illecito professionale:
Accordi con altri operatori economici intesi a falsare la concorrenza:
Conflitto di interessi legato alla partecipazione alla procedura di appalto:
Partecipazione diretta o indiretta alla preparazione della procedura di appalto:
Cessazione anticipata, risarcimento danni o altre sanzioni comparabili:
False dichiarazioni, omessa informazione, incapacità di fornire i documenti richiesti o acquisizione di informazioni confidenziali in merito alla procedura in questione:

5. Lotto

5.1. Lotto: LOT-0001

Titolo: Bundesstadt Bonn, Betrieb einer Erstanlaufstelle und zweier Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete im Zeitraum 01.12.2026 bis 30.11.2028 mit der Option der dreimaligen Verlängerung bis längstens 30.11.2031
Descrizione: Betrieb einer Erstanlaufstelle und zweier Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete in Bonn
Identificativo interno: BN-2026-01022

5.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Servizi
Classificazione principale (cpv): 85000000 Servizi sanitari e di assistenza sociale

5.1.2. Luogo di esecuzione

Località: Stadtgebiet Bonn
Suddivisione del paese (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Paese: Germania

5.1.3. Durata stimata

Data di inizio: 01/12/2026
Data di fine durata: 30/11/2028

5.1.4. Rinnovo

Rinnovi massimi: 3
Altre informazioni sul rinnovo: Option der dreimaligen Verlängerung bis längstens 30.11.2031

5.1.6. Informazioni generali

Partecipazione riservata:

La partecipazione non è riservata.
Vanno indicati nomi e qualifiche professionali del personale incaricato dell'esecuzione dell'appalto: Indicazione non necessaria
Progetto di appalto non finanziato con fondi UE
L'appalto è soggetto all'accordo sugli appalti pubblici (AAP): sì
L'appalto si addice anche alle piccole e medie imprese (PMI): no

5.1.7. Appalto strategico

Obiettivo dell'appalto strategico: Nessun appalto strategico

5.1.9. Criteri di selezione

Fonti dei criteri di selezione: Avviso

Criterio: Iscrizione in un registro di commercio

Descrizione del criterio di selezione: 05_T05_Erklärung Handelsregister (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung bzgl. Eintrag in ein Handelsregister Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister oder einem vergleichbaren Register (Formblatt T05). Alternativ: Gültige Präqualifikation. Bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe auch vom eignungsverleihenden Unternehmen einzureichen.

Criterio: Assicurazione professionale di indennizzo del rischio

Descrizione del criterio di selezione: 06_T06_Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung einschl. der Eigenerklärung des Bewerbers, dass eine den Mindestanforderungen entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (Formblatt T06). Mindestanforderung: Deckungssumme für Personen- und Sachschäden jeweils mindestens 3 Mio. Euro und für Vermögensschäden 2 Mio. Euro.

Criterio: Fatturato annuo generale

Descrizione del criterio di selezione: 07_T07_Erklärung Gesamtumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (auftragsspezifischer Umsatz) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Formblatt T07). Als vergleichbare Leistungen gelten Leistungen, die im ähnlichen Umfang Betreuungs- und Versorgungsleistungen in vergleichbaren Einrichtungen zum Gegenstand hatten. Mindestanforderung: Der Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren muss je Geschäftsjahr mindestens 5 Millionen Euro netto betragen haben.

Criterio: Media annuale della forza lavoro

Descrizione del criterio di selezione: 09_T09_Eigenerklärung_Beschäftigte (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zur durchschnittlichen Anzahl der beim Bewerber in den letzten drei Jahren Beschäftigten (inkl. Führungskräfte) Die Angaben verstehen sich ohne Anteile eines ggf. beabsichtigt einzusetzenden Nachunternehmers und ohne Praktikanten und Hilfskräfte jedoch einschließlich Büroinhaber/in. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Erklärung für jedes Bewerbergemeinschaftsmitglied einzureichen. (Formblatt T09)

Criterio: Referenze su servizi specifici

Descrizione del criterio di selezione: 10_T10_Eigenerklärung vergleichbare Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen (Formblatt T10), die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind (Referenzen), wobei der Bewerber/Bewerbergem. die Erfüllung folgender Referenzanford. für nachweisen muss(kumulativ). Mindestanforderungen für Referenzen: 1. Es ist mindestens 1 Referenz zu benennen, die Durchführung von auftragsgegenständlichen sozial. Betreuungsleistungen einschließlich medizinischer Registrierungs- sowie Betreuungsleistungen für öffentlichen Auftraggeber zum Gegenstand gehabt hat, der Auftragsgegenstand mindestens eine Belegungszahl im Umfang von 100 Aufgenommenen aufweist und gleichzeitig Leistungen der auftragsbezogenen örtlichen Vernetzung mit der sozialer Infrastruktur, konkret mit den Trägern der Wohlfahrtspflege, mit den örtlichen

Migrationsberatungsstellen und zu den ortsgebundenen ehrenamtlichen Strukturen der Flüchtlingshilfe beinhaltet hat. Es ist konkret zu beschreiben, welche Vernetzungsstrukturen in vorgenannten Bereichen gebildet wurden, wobei min. 2 verschiedene Vernetzungen erfolgt sein müssen. Die Referenz muss ebenfalls durchgehend für 3 Jahre erbracht worden sein. 2. Es ist mindestens 1 Referenz zu benennen, die Erbringung von auftragsgegenständlichen sozialen Betreuungsleistungen einschließlich medizinischer Registrierungs- und Betreuungsleistungen für öffentlichen Auftraggeber in einer Erstaufnahmeeinrichtung oder Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete mit einer Belegungszahl im Umfang von min. 100 Aufgenommenen zum Gegenstand gehabt hat und gleichzeitig Tätigkeiten der Geflüchtetenhilfe, wie z.B. der Erwachsenenbildung, freier Jugendhilfe oder psychosozialer Notfall-Versorgung beinhaltet haben. Die Referenz muss ebenfalls durchgehend für 3 Jahre erbracht worden sein. 3. Es ist min. 1 Referenz zu benennen, die die Erbringung von Versorgung mit Mahlzeiten in mindestens 1 Einrichtungen, die Erstaufnahmeeinrichtung oder Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete sein kann und die eine Kapazität von 100 Aufgenommenen aufweist, zum Gegenstand gehabt hat, die durchgehend für 3 Jahre erbracht worden ist. 4. Sämtliche vorgenannten Referenzprojekte, die zum Nachweis der Mindestanforderungen angegeben worden sind, müssen in den letzten 5 Jahren erbracht worden sein, wobei min. 1 Jahr der Leistungszeit innerhalb der letzten 5 Jahre durchgehend erbracht worden sein muss. Die 5 Jahre werden ausgehend vom Zeitpunkt der Teilnahmefrist berechnet. Die vorgenannten Referenzanforderungen - mit Ausnahme des Leistungszeitraums - können, müssen jedoch nicht zwingend durch ein einziges Referenzprojekt nachgewiesen werden. Vielmehr kann die Erfüllung der Anforderungen an die 3 genannten Mindestreferenzinhalte auch jeweils durch ein gesondertes Referenzprojekt nachgewiesen werden. Eine weitergehende Aufteilung der Mindestanforderungen je Mindestreferenz auf weitere Referenzprojekte ist indes ausgeschlossen. Im Fall einer Bietergemeinschaft können diese Referenzanforderungen auch von einzelnen Mitgliedern der Bietergemeinschaft nachgewiesen werden. Die vorgegebenen Bedingungen zur Auftragszeit müssen durch alle angegebenen Referenzen erfüllt werden! Auswahlkriterien: Der AG fordert 3 geeignete Unternehmen, sofern hinreichende qualifizierte Unternehmen am Teilnahmewettbewerb teilgenommen haben, zur Abgabe eines Angebotes auf. Die Auswahl wird auf der Grundlage der angegebenen Referenzen vorgenommen. Dabei kommt es auf die Qualität der Referenzen und die Anzahl an. Werden alle 3 Mindestreferenzanforderungen durch eine Referenz erfüllt, soll dieser Umstand positiv bewertet werden. Wobei es auch auf die Anzahl der Referenzen ankommt, die alle Mindestreferenzinhalte in einem Auftrag erfüllen. Jede Referenz, welche die genannten Mindestanforderungen kumulativ (gemeinsam) erfüllt, erhält 3 Punkte, werden nicht alle Teilbereiche abgedeckt, erhält die Referenz 1 Punkt je abgedeckter Mindestreferenz. Es werden maximal 3 Referenzen gewertet. Dabei werden jeweils die bestbewerteten Referenzen berücksichtigt. Insgesamt können so je Referenz bis zu 3 Punkte erreicht werden. Die besten 3 Referenzen werden gewertet, sodass maximal 9 Punkte erreicht werden können. Darüber hinaus können Zusatzpunkte erreicht werden, gemessen an dem Umfang der Vernetzung mit örtlichen sozialen Infrastrukturen und für Tätigkeiten der Geflüchtetenhilfe. Je Vernetzung, die über die mindestens geforderten 2 verschiedenen Vernetzungswege hinausgehen, erhält Zusatzpunkt in Höhe von 0,5 Punkte. Desgleichen erhält jede ausgeführte Tätigkeit der Geflüchtetenhilfe Zusatzpunkt in Höhe von 0,5 Punkten. Es wird darauf hingewiesen, dass bloße Behauptungen sozialer Vernetzung oder betreffend die Tätigkeiten der Geflüchtetenhilfe nicht ausreichen. Diese sind nachvollziehbar zu beschreiben, wobei Auftraggeber sich vorbehält, einzelne Angaben im Bedarfsfall zu überprüfen. Die 3 Unternehmen, welche die meisten Punkte erzielen konnten, werden zur Verhandlungsphase eingeladen bzw. zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bei Punktgleichstand auf Platz 3 ist maßgebendes Kriterium, wer mehr Referenzen einreichen

konnte, die alle 3 Kriterien insgesamt erfüllen. Sollte der gleiche Rang bestehen bleiben, entscheidet das Los. Im Fall der Eignungsleihe zur technischen Leistungsfähigkeit sind die vorstehenden Angaben im Umfang der Eignungsleihe auch für das eignungsleihende Unternehmen einzureichen.

Criterio: Referenze su servizi specifici

Descrizione del criterio di selezione: Referenzen - Mindestanforderung: - Es ist mindestens 1 Referenz zu benennen, welche die Durchführung von auftragsgegenständlichen sozialen Betreuungsleistungen einschließlich der medizinischen Registrierungs- sowie Betreuungsleistungen für einen öffentlichen Auftraggeber zum Gegenstand gehabt hatte, der Auftragsgegenstand mindestens eine Belegungszahl im Umfang von 100 Aufgenommenen aufweist und die gleichzeitig Leistungen der auftragsbezogenen örtlichen Vernetzung mit der sozialer Infrastruktur - konkret mit den Trägern der Wohlfahrtspflege, mit den örtlichen Migrationsberatungsstellen sowie zu den orts-gebundenen ehrenamtlichen Strukturen der Flüchtlingshilfe beinhaltet hat. Es ist konkret zu beschreiben, welche Vernetzungsstrukturen in den vorgenannten Bereichen gebildet wurden, wobei mindestens 2 verschiedene Vernetzungen erfolgt sein müssen. Die Referenz muss ebenfalls durchgehend für 3 Jahre erbracht worden sein. - Es ist mindestens 1 Referenz zu benennen, die die Erbringung von vergleichbaren Betreuungsleistungen für einen öffentlichen Auftraggeber in einer Erstaufnahmeeinrichtung oder Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete mit einer Belegungszahl im Umfang von mindestens 100 Aufgenommenen zum Gegenstand gehabt hat und die gleichzeitig Tätigkeiten der Geflüchtetenhilfe, wie zum Beispiel der Erwachsenenbildung, der freien Jugendhilfe oder der psychosozialen Notfall-Versorgung beinhaltet haben. Die Referenz muss ebenfalls durchgehend für 3 Jahre erbracht worden sein. - Es ist mindestens 1 Referenz zu benennen, die die Erbringung von Versorgung mit Mahlzeiten in gleichzeitig 3 Einrichtungen, die Erstaufnahmeeinrichtung oder Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete sein können und die jeweils eine Kapazität von 100 Aufgenommenen aufweisen, zum Gegenstand gehabt hat, die durchgehend für 3 Jahre erbracht worden ist. Auswahlkriterien Der AG fordert 3 geeignete Unternehmen, sofern hinreichende qualifizierte Unternehmen am Teilnahmewettbewerb teilgenommen haben, zur Abgabe eines Angebotes auf. Die Auswahl wird auf der Grundlage der angegebenen Referenzen vorgenommen. Dabei kommt es auf die Qualität der Referenzen und die Anzahl an. Werden alle 3 Mindestreferenzanforderungen durch eine Referenz erfüllt, soll dieser Umstand positiv bewertet werden. Wobei es auch auf die Anzahl der Referenzen ankommt, die alle Mindestreferenzinhalte in einem Auftrag erfüllen. Jede Referenz, welche die genannten Mindestanforderungen kumulativ (gemeinsam) erfüllt, erhält 3 Punkte, werden nicht alle Teilbereiche abgedeckt, erhält die Referenz 1 Punkt je abgedeckter Mindestreferenz. Es werden maximal 5 Referenzen gewertet. Dabei werden jeweils die bestbewerteten Referenzen berücksichtigt. Insgesamt können so je Referenz bis zu 3 Punkte erreicht werden. Die besten 5 Referenzen werden gewertet, sodass maximal 15 Punkte erreicht werden können. Darüber hinaus können Zusatzpunkte erreicht werden, gemessen an dem Umfang der Vernetzung mit örtlichen sozialen Infrastrukturen und für Tätigkeiten der Geflüchtetenhilfe. Je Vernetzung, die über die mindestens geforderten 2 verschiedenen Vernetzungswege hinausgehen, erhält einen Zusatzpunkt in Höhe von 0,5 Punkte. Desgleichen erhält jede ausgeführte Tätigkeit der Geflüchtetenhilfe einen Zusatzpunkt in Höhe von 0,5 Punkten. Es wird darauf hingewiesen, dass bloße Behauptungen der sozialen Vernetzung oder betreffend die Tätigkeiten der Geflüchtetenhilfe nicht ausreichen. Diese sind nachvollziehbar zu beschreiben, wobei der Auftraggeber sich vorbehält, einzelne Angaben im Bedarfsfall zu überprüfen. Die 3 Unternehmen, welche die meisten Punkte erzielen konnten, werden zur Verhandlungsphase eingeladen bzw. zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bei Punktgleichstand auf Platz 3 ist maßgebendes

Kriterium, wer mehr Referenzen einreichen konnte, die alle 3 Kriterien insgesamt erfüllen. Sollte der gleiche Rang bestehen bleiben, entscheidet das Los. - Sämtliche vorgenannten Referenzprojekte, die zum Nachweis der Mindestanforderungen angegeben worden sind, müssen in den letzten 5 Jahren erbracht worden sein, wobei mindestens 1 Jahr der Leistungszeit innerhalb der letzten 5 Jahre durchgehend erbracht worden sein muss. Die 5 Jahre werden ausgehend vom Zeitpunkt der Teilnahmefrist berechnet. Die vorgenannten Referenzanforderungen - mit Ausnahme des Leistungszeitraums - können, müssen jedoch nicht zwingend durch ein einziges Referenzprojekt nachgewiesen werden. Vielmehr kann die Erfüllung der Anforderungen an die 3 genannten Mindestreferenzinhalte auch jeweils durch ein gesondertes Referenzprojekt nachgewiesen werden. Eine weitergehende Aufteilung der Mindestanforderungen je Mindestreferenz auf weitere Referenzprojekte ist indes ausgeschlossen. Im Fall einer Bietergemeinschaft können diese Referenzanforderungen auch von einzelnen Mitgliedern der Bietergemeinschaft nachgewiesen werden. Die vorgegebenen Bedingungen zur Auftragszeit müssen durch alle angegebenen Referenzen erfüllt werden! Im Fall der Eignungsleihe zur technischen Leistungsfähigkeit sind die vorstehenden Angaben im Umfang der Eignungsleihe auch für das eignungsleihende Unternehmen einzureichen. I criteri saranno utilizzati per selezionare i candidati da invitare alla seconda fase della procedura

Ponderazione (percentuale, esatta): 100,00

Informazioni sulla seconda fase di una procedura in due fasi:

Numero minimo di candidati da invitare alla seconda fase della procedura: 3

Numero massimo di candidati da invitare alla seconda fase della procedura: 3

La procedura si svolge in diverse fasi. In ogni fase possono essere eliminati alcuni partecipanti

Il committente si riserva il diritto di aggiudicare l'appalto in base alle offerte iniziali senza ulteriore negoziazione

5.1.11. Documenti di gara

Lingue in cui i documenti di gara sono ufficialmente disponibili: tedesco

Termine per la richiesta di informazioni supplementari: 01/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Indirizzo dei documenti di gara: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYTGUACH0Z/documents>

Canale di comunicazione ad hoc:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYTGUACH0Z>

5.1.12. Condizioni di appalto

Condizioni della procedura:

Data stimata dell'invio degli inviti a presentare le offerte: 23/04/2026

Modalità di presentazione:

Presentazione elettronica delle offerte: Obbligatoria

Indirizzo per la presentazione: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYTGUACH0Z>

Lingue in cui possono essere presentate le offerte o le domande di partecipazione: tedesco

Catalogo elettronico: Non consentita

Varianti: Non consentita

Gli offerenti possono presentare più di un'offerta: Non consentita

Termine per il ricevimento delle domande di partecipazione: 16/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Informazioni che possono essere integrate dopo la scadenza del termine di presentazione:

A discrezione dell'acquirente, tutti i documenti mancanti relativi all'offerente possono essere presentati successivamente.

Informazioni supplementari: Der AG behält sich vor, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende oder unvollständige Unterlagen im Erstangebot nachzureichen oder zu vervollständigen (§ 56 Abs. 2 Satz 1 VgV) Macht der AG von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch, werden unvollständige Angebote aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Condizioni contrattuali:

L'esecuzione dell'appalto deve avvenire nel contesto di programmi di lavoro protetti: No
Condizioni relative all'esecuzione dell'appalto: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - 00_T00_Teilnahmeantrag: Im Fall der Eignungsleihe zur finanziellen Leistungsfähigkeit sind die vorstehenden Angaben im Umfang der Eignungsleihe auch für das eignungsleihende Unternehmen einzureichen. Bei Leihe der finanziellen Leistungsfähigkeit muss die gesamtschuldnerische Haftung des Bewerbers und des eignungsleihenden Unternehmens (wie beispielsweise im Formblatt T0) erklärt werden. - 01_T01_Erklärung Ausschlussgründe 123 GWB: Eignung zur Berufsausübung
Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen (Formblatt T01).
Alternativ: Gültige Präqualifikation. Bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe auch vom eignungsverleihenden Unternehmen einzureichen. Weiter geht es unter "Sonstige Informationen"

Fatturazione elettronica: Obbligatoria

Si farà ricorso all'ordinazione elettronica: sì

Sarà utilizzato il pagamento elettronico: sì

Forma giuridica che deve essere assunta da un gruppo di offerenti cui viene aggiudicato un appalto: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Accordo finanziario: siehe spätere Vergabeunterlagen

5.1.15. Tecniche

Accordo quadro:

Nessun accordo quadro

Informazioni sul sistema dinamico di acquisizione:

Nessun sistema dinamico di acquisizione

5.1.16. Ulteriori informazioni, mediazione e ricorsi

Organizzazione competente per i ricorsi: Vergabekammer Rheinland

Informazioni sui termini per il riesame: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf §§ 160 und 161 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 GWB - Form, Inhalt (1) 1Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. 2Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. 3Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto : Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulle procedure di ricorso: Vergabekammer Rheinland

Organizzazione che riceve le domande di partecipazione: Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

8. Organizzazioni

8.1. ORG-0001

Nome ufficiale: Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

Numero di registrazione: 05314-31001-65

Indirizzo postale: Bertha-von-Suttner-Platz 2-4

Località: Bonn

Codice postale: 53111

Suddivisione del paese (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Paese: Germania

E-mail: referatvergabedienste@bonn.de

Telefono: +49 228772600

Indirizzo internet: <http://www.bonn.de>

Ruoli di questa organizzazione:

Committente

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto

Organizzazione che riceve le domande di partecipazione

8.1. ORG-0002

Nome ufficiale: Vergabekammer Rheinland

Numero di registrazione: DE812110859

Indirizzo postale: Zeughausstraße 2-10

Località: Köln

Codice postale: 50667

Suddivisione del paese (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Paese: Germania

Referente: Vergabekammer Rheinland

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telefono: +49 221-147-3116

Fax: +49 221-147-2889

Indirizzo internet: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Ruoli di questa organizzazione:

Organizzazione competente per i ricorsi

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulle procedure di ricorso

8.1. ORG-0003

Nome ufficiale: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numero di registrazione: 0204:994-DOEVD-83

Località: Bonn

Codice postale: 53119

Suddivisione del paese (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Paese: Germania

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefono: +49228996100

Ruoli di questa organizzazione:

TED eSender

10. Modifica

Versione dell'avviso precedente da modificare

:

fa35538b-95b0-446a-9283-e5b379dbc991-01

Motivo principale della modifica

:

Informazioni ora disponibili

Descrizione

:

Im Verfahrensbrief 6. Eignungsnachweise 6.11 Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen, Mindestanforderungen Dritter Unterpunkt: - Es ist mindestens 1 Referenz zu benennen, die die Erbringung von Versorgung mit Mahlzeiten in mindestens einer Einrichtung (vorher: in gleichzeitig 3 Einrichtungen), die Erstaufnahmeeinrichtung oder Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete sein kann (vorher: können) und die jeweils eine Kapazität von 100 Aufgenommenen aufweist (vorher: aufweisen), zum Gegenstand gehabt hat, die durchgehend für 3 Jahre erbracht worden ist. 7. Auswahlkriterien Dritter und vierter Absatz Jede Referenz, welche die genannten Mindestanforderungen kumulativ (gemeinsam) erfüllt, erhält 3 Punkte, werden nicht alle Teilbereiche abgedeckt, erhält die Referenz 1 Punkt je abgedeckter Mindestreferenz. Es werden maximal 3 (vorher: 5) Referenzen gewertet. Dabei werden jeweils die bestbewerteten Referenzen berücksichtigt. Insgesamt können so je Referenz bis zu 3 Punkte erreicht werden. Die besten 3 (vorher: 5) Referenzen werden gewertet, sodass maximal 9 Punkte (vorher 15 Punkte) erreicht werden können. Darüber hinaus können Zusatzpunkte erreicht werden, gemessen an dem Umfang der Vernetzung mit örtlichen sozialen Infrastrukturen und für Tätigkeiten der Geflüchtetenhilfe. Je Vernetzung, die über die mindestens geforderten 2 verschiedenen Vernetzungswege hinausgehen, erhält einen Zusatzpunkt in Höhe von 0,5 Punkte. Desgleichen erhält jede ausgeführte Tätigkeit der Geflüchtetenhilfe einen Zusatzpunkt in Höhe von 0,5 Punkten. Es wird darauf hingewiesen, dass bloße Behauptungen der sozialen Vernetzung oder betreffend die Tätigkeiten der Geflüchtetenhilfe nicht ausreichen. Diese sind nachvollziehbar zu beschreiben, wobei der Auftraggeber sich vorbehält, einzelne Angaben im Bedarfsfall zu überprüfen. Die Frist für die

Teilnahmeanträge wurde auf den 16.04.2026, 10:00 Uhr geändert. Im Formblatt T_10 Unter Mindestanforderungen, Punkt 3 Es ist mindestens 1 Referenz zu benennen, die die Erbringung von Versorgung mit Mahlzeiten in mindestens einer Einrichtung (vorher: gleichzeitig 3 Einrichtungen), die Erstaufnahmeeinrichtung oder Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete sein kann (vorher: können) und die jeweils eine Kapazität von 100 Aufgenommenen aufweist (vorher: aufweisen), zum Gegenstand gehabt hat, die durchgehend für 3 Jahre erbracht worden ist. Begründung der Änderungen: Die Anpassung der Referenzanforderungen dient der Öffnung des Wettbewerbs bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der Bedeutung einzelner Tätigkeitsschwerpunkt, welche auch im Rahmen der zu vergebenden Auftragsleistungen gefordert werden. Dieser Zweck der Wettbewerbsöffnung setzt sich sodann hinsichtlich der Anforderungen, die an eine Auswahlentscheidung gestellt werden, fort. Insofern wurde auch diesbezüglich unter Beachtung des Auftragsgegenstandes und des geforderten Referenzzeitraumes eine wettbewerbsfördernde Anpassung vorgenommen, ohne die Bedeutung der vorgegebenen Mindestanforderungen zu vernachlässigen. Die Abgabefrist wurde um eine Woche verschoben und findet am 16.04.2026, 10:00 Uhr statt.

10.1. Modifica

Identificativo della sezione: PROCEDURE

Descrizione delle modifiche: Im Verfahrensbrief 6. Eignungsnachweise 6.11 Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen, Mindestanforderungen Dritter Unterpunkt: - Es ist mindestens 1 Referenz zu benennen, die die Erbringung von Versorgung mit Mahlzeiten in mindestens einer Einrichtung (vorher: in gleichzeitig 3 Einrichtungen), die Erstaufnahmeeinrichtung oder Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete sein kann (vorher: können) und die jeweils eine Kapazität von 100 Aufgenommenen aufweist (vorher: aufweisen), zum Gegenstand gehabt hat, die durchgehend für 3 Jahre erbracht worden ist. 7. Auswahlkriterien Dritter und vierter Absatz Jede Referenz, welche die genannten Mindestanforderungen kumulativ (gemeinsam) erfüllt, erhält 3 Punkte, werden nicht alle Teilbereiche abgedeckt, erhält die Referenz 1 Punkt je abgedeckter Mindestreferenz. Es werden maximal 3 (vorher: 5) Referenzen gewertet. Dabei werden jeweils die bestbewerteten Referenzen berücksichtigt. Insgesamt können so je Referenz bis zu 3 Punkte erreicht werden. Die besten 3 (vorher: 5) Referenzen werden gewertet, sodass maximal 9 Punkte (vorher 15 Punkte) erreicht werden können. Darüber hinaus können Zusatzpunkte erreicht werden, gemessen an dem Umfang der Vernetzung mit örtlichen sozialen Infrastrukturen und für Tätigkeiten der Geflüchtetenhilfe. Je Vernetzung, die über die mindestens geforderten 2 verschiedenen Vernetzungswege hinausgehen, erhält einen Zusatzpunkt in Höhe von 0,5 Punkte. Desgleichen erhält jede ausgeführte Tätigkeit der Geflüchtetenhilfe einen Zusatzpunkt in Höhe von 0,5 Punkten. Es wird darauf hingewiesen, dass bloße Behauptungen der sozialen Vernetzung oder betreffend die Tätigkeiten der Geflüchtetenhilfe nicht ausreichen. Diese sind nachvollziehbar zu beschreiben, wobei der Auftraggeber sich vorbehält, einzelne Angaben im Bedarfsfall zu überprüfen. Die Frist für die Teilnahmeanträge wurde auf den 16.04.2026, 10:00 Uhr geändert. Im Formblatt T_10 Unter Mindestanforderungen, Punkt 3 Es ist mindestens 1 Referenz zu benennen, die die Erbringung von Versorgung mit Mahlzeiten in mindestens einer Einrichtung (vorher: gleichzeitig 3 Einrichtungen), die Erstaufnahmeeinrichtung oder Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete sein kann (vorher: können) und die jeweils eine Kapazität von 100 Aufgenommenen aufweist (vorher: aufweisen), zum Gegenstand gehabt hat, die durchgehend für 3 Jahre erbracht worden ist. Begründung der Änderungen: Die Anpassung der Referenzanforderungen dient der Öffnung des Wettbewerbs bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der Bedeutung einzelner Tätigkeitsschwerpunkt, welche auch im Rahmen der zu vergebenden Auftragsleistungen gefordert werden. Dieser Zweck der

Wettbewerbsöffnung setzt sich sodann hinsichtlich der Anforderungen, die an eine Auswahlentscheidung gestellt werden, fort. Insofern wurde auch diesbezüglich unter Beachtung des Auftragsgegenstandes und des geforderten Referenzzeitraumes eine wettbewerbsfördernde Anpassung vorgenommen, ohne die Bedeutung der vorgegebenen Mindestanforderungen zu vernachlässigen. Die Abgabefrist wurde um eine Woche verschoben und findet am 16.04.2026, 10:00 Uhr statt.
I documenti di gara sono stati modificati il: 08/04/2026

Informazioni sull'avviso

Identificativo/versione dell'avviso: 952fbd29-e54b-4897-b535-84241d7020a8 - 01
Tipo di formulario: Gara
Tipo di avviso: Bando di gara o di concessione – regime ordinario
Sottotipo di avviso: 16
Data di trasmissione dell'avviso: 08/04/2026 16:10:01 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale
Lingue in cui il presente avviso è ufficialmente disponibile: tedesco
Numero di pubblicazione dell'avviso: 246708-2026
Numero dell'edizione della GU S: 70/2026
Data di pubblicazione: 10/04/2026